

# Botschaft an die Juden

## Teil 3

*Kryon durch Lee Carroll, Tel Aviv, Israel, 29.10.2005*

*Übersetzung: Wolfgang Süß mit Hilfe von DeepL <sup>[1]</sup>*

Kryons vollständige Botschaft an die Juden wurde über drei Tage verteilt und sowohl in Tel Aviv als auch in Jerusalem gegeben. Beim Neu-Channeln für den Druck wurden einige der Konzepte, die in den Botschaften der zukünftigen Tage vorgebracht wurden, in das bestehende Channeling eingebracht, um Klarheit zu schaffen. Darüber hinaus wurden all diese Channelings live in einem »Hin- und Herübersetzungsprozess« vom Englischen ins Hebräische gegeben. Bei dieser Art der Übersetzung entstehen viele kurze Sätze im Englischen. Um das Lesen zu erleichtern, wurden diese zusammengefügt und flüssiger gemacht. Es mag kürzer erscheinen als einige der anderen Kryon-Channellings, aber das liegt daran, dass Sie nur die Hälfte des Channels sehen! Die andere Hälfte ist auf Hebräisch ...

*Lee Carroll*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon von der Magnetischen Energie.<sup>[2]</sup> Lasst mich euch sagen, dass ich weiß, was hier geschieht.

Nochmals, wir sagen, dass viele euch sagen werden, dass das, was ihr hört, einfach die Stimme meines Partners [*Lee*] ist, die ihr schon seit Stunden hört. Aber es gibt unter euch diejenigen, die die Energie spüren und die Farben sehen können. Es gibt sogar einige unter euch, die sehen können, wie sich die Gesichter verändern [*die Verwandlung von Lee auf der Bühne*]. Einige von euch haben tatsächlich ein interdimensionales Sehvermögen, also laden wir euch ein, es jetzt zu nutzen.

Dies ist die Art und Weise, wie Gott zur Menschheit spricht, und das war schon immer so. Botschaften, die den Alten durch Engel gegeben wurden, sind die Art und Weise, und es sind Botschaften, die der Menschheit gegeben wurden, damit sie sie an andere

1 <https://www.deepl.com/translator>  
Englischsprachiges Original-Dokument: [https://www.kryon.com/k\\_chanellIsraelP305.html](https://www.kryon.com/k_chanellIsraelP305.html)

2 Kryon des »magnetischen Dienstes« ist nicht leicht ins Hebräische zu übersetzen. Kryon weiß das, und so wird bei jedem Channeling in Israel dieser neue Gruß ausgesprochen.

weitergeben konnte. In der heutigen Zeit ist es nicht anders, nur die Botschaften haben sich geändert. Und ihr seid diejenigen, die diesen Wandel manifestiert haben.

Ich weiß, was hier geschieht. Ich bin der Einzige unter euch, der weiß, wie viele sich dieser Versammlung angeschlossen haben [*gemeint ist die weltweite Einladung zur Meditation über das Internet*]. Und ihr würdet erfreut sein zu erfahren, dass es Zehntausende sind. Ihr habt gerade jetzt an vielen Orten auf diesem Planeten eine Allianz mit dem Verstand. Sie richten ihr Licht, ihr Bewusstsein und ihre Gedanken auf euch aus, während ihr hier sitzt, und alles, was in dieser Energie enthalten ist, wird von Gaia »gesehen«. Sie geht tatsächlich in den Planeten hinein und verändert die Energie dort. Es verändert die Natur selbst.

Ist euch bewusst, dass ihr niemals allein seid? Es gibt diejenigen um euch herum, die manche »Führer und Engel« nennen. Einige von euch sagen, es sei einfach nur Energie, aber habt ihr euch jemals gefragt: »Hat jeder Mensch das um sich herum?« Und die Antwort lautet: »Ja.« Was sagt euch das darüber, was in diesen schwierigen Gebieten nicht weit von hier geschehen könnte? Du willst die Dinge ändern, lieber Mensch? Dann verändere die Energie von Gaia! Wenn ihr die Energie von Gaia verändert, verändert sich auch die Energie der Führer um alle beteiligten Menschen herum. Einige von ihnen mäßigen tatsächlich ihre Ideen und ihre Gedanken. Sie fangen an, anders zu denken. Oh, dies ist keine Beseitigung des Hasses. Das kann Generationen dauern. Nein, stattdessen ist es Energie, die in einen neuen Fokus transferiert wird – den Wunsch, auf diesem Planeten gemeinsam zu leben und ihn zum Funktionieren zu bringen. Habt ihr jemals daran gedacht, dass das Licht, das ihr ausstrahlt, vielleicht ein Licht in die Dunkelheit wirft und es anderen ermöglicht, klarer zu sehen?

Wir sagen also noch einmal: Ihr wisst nicht, was die [*auf der anderen Seite des Zauns*] wirklich denken, oder? Fragt die Mütter, was sie sich für ihre Kinder wünschen, und es wird kein einziges hasserfülltes Wort dabei sein. Sie werden sagen: »Wir wollen, dass unsere Kinder glücklich, gebildet, wohlhabend und fröhlich sind.« Was für ein Konzept! Das ist es, was wir euch sagen, wonach ihr Ausschau halten müsst. Nicht alle Dinge sind so, wie sie scheinen, und wir wissen, wer hier ist.

Ich möchte euch einige Richtlinien für den persönlichen Frieden geben. Lasst mich euch einige Richtlinien für einen persönlichen Weg geben, und lasst mich euch einige Richtlinien geben, die euch helfen werden, eine höhere Schwingung zu erreichen. Seid nicht überrascht, wenn diese Richtlinien einen doppelten Zweck haben, denn sie werden wie persönliche Richtlinien für euren eigenen Weg klingen. Aber sie sind auch Leitlinien für den Frieden auf der Erde. Fangt ihr an zu verstehen, dass es niemanden außer euch gibt, der diese Arbeit tun könnte? Du wanderst durch dein Land und fragst dich, wann es

besser wird, schaut auf die anderen und hoffst, dass sie sich benehmen. Die ganze Zeit über habt ihr kein Verständnis für die Macht, die ihr habt, um alles zu verändern. Es ist Zeit für Israel, einen Prozess zu beginnen, der Weisheit in sich trägt. Ich werde euch einige Richtlinien geben.

»Nun, Kryon, zunächst einmal, warum sollten wir das überhaupt tun?«, werdet ihr vielleicht fragen. »Was ist der Grund für einen persönlichen Weg der Erleuchtung?« Einige haben gesagt: »Mir geht es gut, so wie ich bin.« Und wir sagen, das ist der Grund, warum die Erde die freie Wahl hat, nicht wahr? Und ich werde auch sagen, dass ihr keine Ahnung habt, wie ihr seid, bis ihr erkennt, wie ihr sein könnt.

## Einige Leitlinien

Die erste Anregung ist folgende. Wenn ihr euch auf eine Reise der Erleuchtung begeben wollt, dann müsst ihr eure Koffer packen. Das ist natürlich nur eine Metapher. Wir fordern euch nicht wörtlich auf, eure Koffer zu packen. Aber metaphorisch bedeutet es, dass ihr die Dinge sammeln sollt, die ihr zu Beginn eurer Reise brauchen werdet. Ihr werdet euch also bereit machen und euch vorbereiten. Was bedeutet das für einen persönlichen Weg? Es bedeutet, dass ihr anfangt, die Dinge zu sammeln, von denen ihr glaubt, dass sie auf dem Weg der Erleuchtung von Bedeutung sein werden. Lernt, was ihr könnt, über die Dinge, die vor euch stehen. Vielleicht sind es Bücher, vielleicht verschiedene Begegnungen. Mit eurer reinen Absicht möchtet ihr vielleicht lernen, wie ihr besser meditieren könnt. Vielleicht gibt es Prozesse, die euch interessieren, oder Treffen, die ihr besuchen könntet, um mehr über die Energie Gottes zu erfahren. Schaut euch um und seht, was euch präsentiert wird, was euch Nahrung geben und eure Reise besser vorbereiten könnte. Wenn ihr Frieden auf der Erde schaffen wollt, müsst ihr aufstehen und eure Koffer packen. Denkt daran, es ist eine Metapher. Es bedeutet, dass ihr eine große Reise antretet – persönlich, nicht mit den Menschen um euch herum – nicht mit der Regierung oder der Familie oder sonst jemandem. Indem ihr die tatsächlichen DNA-Rückstände eures eigenen Selbst reinigt, aktiviert ihr Energien für den Frieden auf der Erde, ein menschliches Wesen nach dem anderen. Wenn ihr in der Tat ein Stück Gott seid, bedeutet dies, dass ihr etwas bewirken könnt. Ihr packt also jetzt für diese Reise.

Die nächsten drei Dinge, die ich euch sagen werde, werdet ihr nicht verstehen. Sie werden verwirrend sein und nicht unbedingt das, was ihr gedacht habt. Hier sind drei Schritte für eure Packvorbereitungen.

Nummer eins. **Mach dir keine Zwischenziele.** Du weißt, dass du einen heiligen Weg gehen willst, und der Mensch liebt es, Pläne zu machen. »Ich beginne einen heiligen Weg«,

sagst du. »Und hier sind die Ziele: Ich werde dies tun und ich werde das tun. Vielleicht werde ich hierhin und dorthin gehen.« Es ist eine einfache Sache, und man sagt dir, dass es gut ist, es zu tun.

Das wird nicht funktionieren! Macht überhaupt keine Zwischenpläne. Oh, es wird einige geben, die sagen werden: »Das ist eine nutzlose Information.« Aber es ist vielleicht die beste Information, die ich euch je gegeben habe. Menschen haben ein bemerkenswertes Talent, die guten Dinge, die Gott für sie geplant hat, zu stornieren. Indem ihr im Voraus entscheidet, was das Beste für euch ist, oder euch einbildet, ihr wüsstet es besser als Gott, macht ihr die Pläne Gottes zunichte! Oh, sei das Werkzeug, das noch nicht geformt wurde. Du bist das Werkzeug für den Frieden auf der Erde. Du beginnst einen heiligen Weg, aber du hast noch keine Ahnung, was das Werkzeug ist. Es ist, als ob man eine Fahrkarte für einen Zug kauft. Auf der Fahrkarte steht, dass sie für ein Ziel an einem unbekanntem Ort gilt und die Abfahrt zu einer unbekanntem Zeit erfolgt. Aber die Fahrkarte gilt trotzdem für die Fahrt.

Schwierig vorstellbar? Ja. Aber dann sage ich: Feiert diesen Prozess. Feiert das Unbekannte! Es kann sein, dass jemand auf euch zukommt und fragt: »Was sind deine Pläne?« Und ihr lächelt sie an und sagt: »Ich habe keine Ahnung und bin so aufgeregt darüber!« Könnt ihr das tun? Ist das albern oder ist es der Weg Gottes? Warum sprecht ihr nicht mit euren Vorfahren darüber? Manche nennen es Glauben und sagen, dass es einen größeren Plan gibt.

Ich möchte nun Nummer zwei vorstellen, die sich ähnlich wie Nummer eins anhören wird. **Mach absolut keine Annahmen über irgendetwas.** Du hast dir alles zurechtgelegt, nicht wahr? Du sagst: »Ich bin auf einem erleuchteten Weg. Es wird ähnlich sein wie bei dieser Person da drüben. Ich werde tun, was sie getan hat.« Dann nimmst du an, dass du das tust, was sie getan haben, weil du denkst, dass sie es richtig gemacht haben.

Oh, du bist ein einzigartiges Stück von Gott! Wenn ihr diese Dinge um euch herum aktiviert, verändert sich die Energie in eurem Leben auf eine Weise, die ihr euch nicht vorstellen könnt. In dem Moment, in dem ihr euren Prozess begonnen habt, beginnen sich Dinge zu verändern, die außerhalb eurer Reichweite oder Fähigkeiten liegen. Wir werden Nummer drei noch nicht enthüllen, aber dies hängt damit zusammen. Stellt keine Vermutungen an!

Ich werde euch ein Beispiel geben. Einige von euch werden vielleicht sogar schockiert oder sehr enttäuscht über das Beispiel sein, bis ich euch zeige, was ich meine. Denkt daran, keine Vermutungen anzustellen. »Wir werden in diesem großen Land Frieden haben«, sagt ihr vielleicht. »Das wird auch Zeit.« Ich werde euch also eine Frage stellen:

Was wäre, wenn jemand zu euch käme und euch diesen Vorschlag zu der Situation machen würde?

Er sagt: »Ich habe eine gute Idee. Wir sollten einen Palästinenser aus dem Flüchtlingslager nehmen und ihm die Verantwortung für alles übertragen. Bitten wir sie, alles zu lösen und einen funktionierenden Plan auszuarbeiten. Die meisten von euch würden sich schnell von dieser Person distanzieren, nicht wahr? Was für eine verrückte Idee! Wie soll das denn gehen? Seien wir doch mal ehrlich. Das ist die letzte Person, der wir vertrauen oder die wir in die Lage versetzen würden, Dinge zu verändern. Wie auch immer – keine Vermutungen anstellen.

Ich möchte mich kurz in die Lage deiner jüdischen Vorfahren versetzen. Als du in Ägypten versklavt wurdest, hast du für einen Erlöser gebetet, jemanden, der dich aus der Sklaverei in das Gelobte Land bringen würde. Was wäre, wenn jemand vorschlagen würde, dass ihr die Hilfe eines Ägypters in Anspruch nehmt? »Ich sehe die Prophezeiung vor mir«, könnte man sagen. »Wir werden einen ägyptischen Prinzen nehmen, der uns aus der Wüste führt.« Was für eine dumme Idee! Jeder weiß, dass sie der Feind sind. Sie sind die Besatzer und Eroberer. Sie sind die Sklavenhalter! Was für eine schlechte Idee! Du willst einen ihrer Prinzen nehmen, um uns herauszuführen?

Nun, mein Lieber, genau das ist passiert, wie du dich erinnerst. Und ich möchte, dass du einen Moment darüber nachdenkst. Dieser merkwürdige und ahnungslose Plan stand schon eine ganze Generation vor seinem Erscheinen fest. Denn der Prinz, von dem ich spreche, der eigentlich Hebräer war, musste erst richtig platziert werden und als Ägypter aufwachsen, bevor es geschehen konnte. Mehr als 25 Jahre wurden investiert, um die perfekte Antwort zu manifestieren.

Das ist fast wie eine Generation, nicht wahr? [*Kryon lächelt.*] Stellt keine Vermutungen an! Stellt keine Vermutungen darüber an, wie ihr glaubt, dass Israel seinen neuen Führer oder seinen Frieden finden wird. Denn aus den seltsamsten Orten können die Antworten kommen, und es wird nichts sein, was ihr jemals gedacht oder für möglich gehalten hättet. Werft niemals eine Idee weg, die unmöglich erscheint, besonders wenn sie von einem jungen Menschen kommt.

Lasst mich euch etwas sagen, was ihr noch nicht wisst. Diese merkwürdige Lösung wird gerade jetzt verwirklicht. Genau wie in der Vergangenheit ist das Potenzial für die Heranwachsenden vorhanden, die hier etwas bewirken werden. Sie wissen es nicht, und ihr auch nicht. Auch der Fürst von Ägypten wusste es nicht, bis die Zeit reif war, oder? Das ist die Art und Weise, wie Gott mit euch arbeitet, aber ihr lehnt es weiterhin ab.

Es hat auf diesem Planeten eine Bewusstseinsveränderung stattgefunden. Diejenigen, die für den Frieden beten, helfen, dies zu manifestieren. Und eines Tages, wenn der Plan zu funktionieren beginnt, werdet ihr zurückblicken und sagen: »Seht, was für ein scheinbarer Zufall dahintersteckt! Vielleicht hat es sogar 25 Jahre gedauert.« Im Moment denkt ihr, dass ihr nicht weiterkommt und seid frustriert. Ihr wisst nicht, was da Unsichtbares passiert. Aber könnt ihr es feiern? Könnt ihr alle das Unsichtbare feiern? Ich weiß, das ist so, als würde man die Sklaven bitten, etwas zu feiern, das Jahre zuvor stattgefunden hat. Allen Widrigkeiten zum Trotz wird der Fürst von Ägypten euch in das Gelobte Land führen!

Und hier ist die dritte. **Lege dich nicht auf die Zeitlinie fest.** »Kryon, ich habe diese Energie, von der du gesprochen hast, ausprobiert, die eine höhere Schwingung hat. Ich habe reine Absicht bekundet. Ich habe all die Dinge getan, die du mir gesagt hast. Ich weiß, dass etwas geschieht, weil ich es in meinem Herzen spüre. Aber jetzt stecke ich fest. Es geschieht nichts. Und ich weiß, dass es geschehen soll.«

Die menschlichen Wesen sind sehr ungeduldig. Du denkst, du steckst fest. Du denkst, deine Politik steckt fest. Es geschieht nichts, was gut ist. Oh, meine Liebe, ich möchte dir gerne etwas Persönliches sagen: In dem Moment, in dem du die reine Absicht für die Veränderung in deinem Leben geäußert hast, sind die Dinge in Aktion getreten. Für dich sind diese Dinge unsichtbar. Es finden Aktionen und Bewegungen in anderen Bereichen statt, die sich später auf dich auswirken werden. Und während die Energien, die du in Gang gesetzt hast, sich um dich herum bewegen, kannst du nur sagen: »Weh mir, ich stecke fest.«

Wenn du den Fötus im Mutterleib befragen könntest, würde er das Gleiche sagen! Er kann das bevorstehende Wunder der Geburt nicht sehen. Er weiß nur, dass er gefangen ist und sich unwohl fühlt – und zwar jeden Tag mehr! Wir nehmen wahr, dass eure Wunder genau jetzt stattfinden. Wir wissen, was es zum Abendessen gibt, aber für euch ist das Essen noch nicht gekocht! Wie viele von euch können das »Steckenbleiben« genießen? Vielleicht ist es an der Zeit, dass ihr beginnt, dies anders zu sehen?

Wer Hunger hat, wartet darauf, dass das Essen gekocht wird. Er wird von Minute zu Minute hungriger und gibt Gott, dem Koch, die Schuld, dass das Essen noch nicht fertig ist. Er sagt: »Gott, wenn du nicht bald etwas tust, werde ich einfach gehen. Ich werde etwas anderes ausprobieren – in eine andere Küche gehen.« Diese Person ist wie du. Du verstehst nie, dass diejenigen, die in diesem Bereich tätig sind, die Antworten offenbaren, auch wenn du hungrig auf das Essen wartest, das du Frieden nennst! Du bist frustriert und wartest darauf, dass der Koch das Essen fertigstellt – etwas besonders Schönes und Komplexes, wie du hoffst. Du kannst riechen, dass es gekocht wird, aber du weißt nicht, was es ist, und du hast auch keine Ahnung, wo die Küche ist.

Es gibt so viele, die frustriert sind. Eure Wahrnehmung? Die Erde steckt fest. Israel steckt fest. »Wir haben nie gute Führer«, sagt ihr. »Es gibt keine Helden hier«, sagt ihr. »Zu viele politische Parteien zur Auswahl – zu viele Zonen, zu viele Regeln.« Vielleicht ist es an der Zeit, dass du den Mantel von Elia, meinem jüdischen Bruder, übernimmst! Darum geht es hier! Lege den Mantel des Meisters so fest auf dich, dass es keine Frage mehr gibt, was du als Nächstes tun sollst! Mach diese Zeit »gut mit deiner Seele«. Sei friedlich mit dem Unbekannten.

Sag deinen Freunden: »Ich weiß, dass es eine Antwort gibt, und ich arbeite daran, durch die Gebete und die Lichter, die ich zu anderen schicke.« Und genau darum geht es an diesem Tag. Es gibt andere, die gerade jetzt beten. Sie sind nicht wie ihr. Sie glauben, dass ein Gebet mehr wert ist als tausend. *[Kryon spricht von denen, die am Ende des Ramadan mit uns gebetet haben. Muslime und Nicht-Muslime kamen an diesem Abend zusammen und hatten uns gebeten, sich ihnen anzuschließen. Sie glauben, dass an diesem Tag ein Gebet mehr wert ist als tausend! Viele Menschen in ganz Jerusalem beteten in diesem Moment für den Frieden.]*

Mit dieser Energie möchte ich euch sagen, dass diese anderen recht haben. Ihr seht, was ihr hier in diesem Raum tut, macht einen Unterschied. Ihr macht einen Unterschied. Ihr bewirkt einen Unterschied. Gemeinsam seid ihr alle vereint. In unseren abschließenden Worten möchten wir also Folgendes sagen: Israeli und Nicht-Israeli, verlasst diesen Ort anders, als ihr gekommen seid. Nehmt den Mantel Gottes mit, steht aufrecht und erkennt an, dass ihr persönlich ein Teil der Lösung seid.

Und jetzt nehmen wir uns einen Moment Zeit, um über das nachzudenken, was ihr Versprechen nennt.

*[Die Meditationsmusik dauert mehrere Minuten an.]*

Und so ist es.